

Jahresbericht 2013



Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort	02
2 Totengedenken	04
3 Personal	06
3.1 Organisation	
3.2 Ehrenmitglieder	
3.3 Ab- und Zugänge	
4 Ehrungen und Auszeichnungen	07
5 Jugendfeuerwehr	08
6 Einsätze	09
6.1 Einsatzstatistik	
6.2 Einsatzgebiet	
7 Aus- und Fortbildung	11
7.1 Aus- und Fortbildung an den Staatlichen Feuerweherschulen	
7.2 Aus- und Fortbildung auf Landkreisebene	
7.3 Atemschutz	
7.4 Brandschutzerziehung in der Grundschule	
7.5 Brandschutzerziehung im Kindergarten	
8 Leistungsprüfungen	14
9 Geräte, Material und Fahrzeuge	14
9.1 Beschaffungen	
9.2 Kilometerübersicht der Fahrzeuge	
9.3 Gerätewart	
9.4 Sonstige Arbeiten im Gerätehaus	
10 Ereignisse in 2013	16
11 Vereinsangelegenheiten	21
11.1 Organisation	
11.2 Beschaffungen	
11.3 Berichte über Veranstaltungen	
11.4 Bericht des Vorsitzenden für das Jahr 2012	
12 Schlusswort	27

1. Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Jahr 2013 begann für die Feuerwehr Unterelchingen schon sehr früh recht ereignisreich. Pünktlich zum Beginn unserer Jahreshauptversammlung wurden wir zu einem PKW-Brand auf die A8 gerufen und mussten gezwungenermaßen unsere Versammlung etwas verspätet beginnen.

Die Alarmierungen setzten sich verteilt über das ganze Jahr 2013 fort und so kamen wir auf 75 Einsätze. Im Vergleich zum Jahr 2012 mit 82 sind die Einsatzzahlen wieder etwas gesunken. In den Jahren 2011 und 2010 waren es jeweils 55 Einsätze.

Die insgesamt bei den Einsätzen geleistete Zeit betrug 1220 Stunden. Hierbei handelt es sich nur um die Stunden bei der wir draußen im Einsatz waren. Hierzu addiert sich noch die Zeit, wie etwa die Einsatznachbereitung, um die Einsatzfähigkeit wieder herzustellen, sowie die Stunden für Übungen, deren Vorbereitung, Seminare, Fortbildungen und Lehrgänge. Nicht zu vergessen ist auch der Arbeitsaufwand für die Materialpflege und Prüfungen der Geräte. Die höheren Einsatzzahlen in den letzten zwei Jahren sind vornehmlich darin begründet, dass wir in den Sommermonaten jeweils ein starkes Unwetter hatten und aufgrund dessen die Feuerwehr vermehrt zu Einsätzen gerufen wurde.

Die Einsätze verteilen sich wie folgt:

36 Technische Hilfeleistungen mit insgesamt 805,4 Einsatzstunden.

Hierbei handelt es sich um Autobahneinsätze mit und ohne VSA, Hilfeleistungen auf den Staatsstraßen und im Ortsgebiet sowie die oben genannten Unwettereinsätze und auch das präventive Sandsackfüllen gegen ein Überlaufen der Donau.

Sonstige Tätigkeiten waren es 19 mit 109,2 Stunden. Dies beinhaltet das Sichern von kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen wie z.B. das Aufstellen des Maibaumes, die Verkehrsabsicherung der Radstrecke des Einstein Triathlons oder beim St. Martinsumzug, um nur einige zu nennen. Des Weiteren haben wir 10 Sicherheitswachen mit insgesamt 181,8 Stunden durchgeführt. Brandeinsätze waren 7 zu verzeichnen. Hierfür wurden 105,1 Stunden geleistet. Außerdem schlugen im vergangenen Jahr 3 Fehlalarmierungen mit 18,5 Stunden zu Buche. Hierbei handelte es sich um einen mutwillig eingeschlagenen Handmelder einer Brandmeldeanlage sowie um gemeldete PKW Brände auf der Autobahn die nicht auffindbar waren. Hervorzuheben ist ein LKW Unfall im November vergangenen Jahres. Bei diesem Einsatz an der Staatsstraße 2021 ist ein Sattelaufleger die Böschung hinunter gefahren und umgekippt bevor dieser mit einem PKW kollidiert ist, der vom Autobahnzubringer in die Staatsstraße einfahren wollte. Glücklicher Weise wurde hier niemand schwer verletzt. Die Bergungsarbeiten samt der Sicherstellung des Brandschutzes und die Aufnahme der ausgelaufenen Betriebsmitten dauerte insgesamt 10 Stunden bis weit in die Nacht hinein. Erschwerend kam hierbei noch hinzu, dass am darauffolgenden Tag noch eine Sicherheitswache in der Brühlhalle zu stellen sowie von Vereinsseite eine Bewirtung über den ganzen Tag zu leisten war. Auch zu Beginn der folgenden Woche musste die Wehr schon wieder zu einem 6 stündigen Einsatz ausrücken. Hier war auf der Autobahn ein LKW umgekippt bei dem unsere Wehr die Verkehrsabsicherung übernahm.

Um für all diese Einsätze vorbereitet zu sein, ist es wichtig, dass entsprechende Übungen für die verschiedensten Situationen durchgeführt werden. Im Jahr 2013 wurden 16 reguläre

Übungen abgehalten. Einen weiteren Übungsabend gab es jeweils für Maschinisten und Gruppenführer. Anfang November wurde zusätzlich noch eine Alarmübung mit der Werksfeuerwehr Bosch Rexroth durchgeführt. Hierbei handelte es sich um eine nichtangesagte Übung die über die Meldeempfänger alarmiert wurde.

Im Mai besuchte uns die 3. Klasse der Grundschule im Gerätehaus und im Juni der Kindergarten. Den Kindern wurde hier erklärt, wie man sich im Brandfall verhalten soll. Des Weiteren wurden den Kindern das Gerätehaus, die Fahrzeuge und verschiedene Ausrüstungsgegenstände gezeigt und erklärt. Bei diesen Besuchen wurde wieder ein hervorragender Beitrag zur Brandschutzerziehung und dem vorbeugenden Brandschutz geleistet.

Die Anzahl der Mitglieder in der Jugendfeuerwehr, ist im Vergleich zum letzten Jahr, gleich geblieben. Mehr zur Jugendfeuerwehr erläutert der Jugendwart in seinem Bericht.

Im Bereich des Atemschutzes stieg die Anzahl der Atemschutzgeräteträger auf 20 an, nachdem 2 Kameraden den Atemschutzgerätelehrgang in Neu-Ulm in einer Vollzeitveranstaltung erfolgreich absolviert haben. Des Weiteren nahm ein Kamerad erfolgreich an dem CSA Lehrgang in Neu-Ulm teil. Bei den Streckendurchgängen, Übungen und Einsätze leisteten die Geräteträger insgesamt 70 Stunden Dienst.

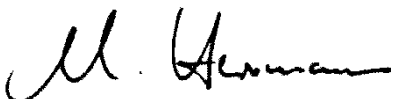
Am 05. Mai 2013 veranstalteten wir einen „Tag der offenen Tür“ bei dem wir auch noch gleichzeitig das Jubiläum „20 Jahre Jugendfeuerwehr“ mitfeierten. Hier wurden der Bevölkerung an verschiedenen Stationen unsere Ausrüstungsgegenstände gezeigt und erklärt. Außerdem gab es eine Spielstraße für Kinder und zwei Einsatzvorführungen wobei eine von der Jugendfeuerwehr gestaltet worden ist.

Um den steigenden Anforderungen in der Feuerwehr gerecht zu werden, ist es notwendig an Aus- und Fortbildungen teilzunehmen. An den staatlichen Feuerweherschulen und auf Landkreisebene wurde im Jahr 2013 an insgesamt 7 verschiedenen Aus- und Weiterbildungslehrgängen teilgenommen. Hiervon fand ein Lehrgang an der Staatlichen Feuerweherschulen in Geretsried statt und 6 auf Landkreis- bzw. Standortebene. Ein herzliches Dankeschön an die Kameraden die sich dieser zusätzlichen Mehrbelastung gestellt haben.

9 Kameraden haben am 02. 2013 August auch wieder eine Leistungsprüfung in der Kategorie „Die Gruppe im Löscheinsatz“ Variante 3 in verschiedenen Leistungsstufen erfolgreich absolviert. Auch ihnen danke ich an dieser Stelle für diesen zusätzlich geleisteten Aufwand.

Auf den folgenden Seiten finden Sie, liebe Leserinnen und Leser, noch weitere interessante Informationen über die Freiwillige Feuerwehr Untereichelchingen aus dem Jahr 2013.

Freiwillige Feuerwehr Untereichelchingen

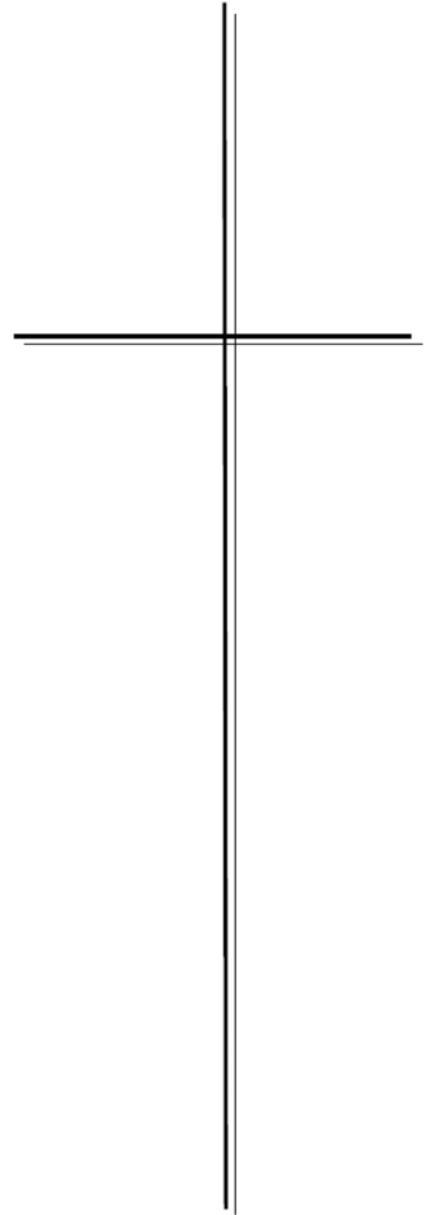


Marcus Herrmann
- Kommandant -

2. Totengedenken

*Im Gedenken an
alle verstorbenen
Kameraden der
Feuerwehr Unterelchingen*

*Gott zur Ehr,
dem Nächsten
zur Wehr!*



3. Personal

3.1. Organisation – Feuerwehr

Kommandant	Marcus Herrmann
stv. Kommandant	Bruno Maier
Gruppenführer	Edwin Hiller Martin Hiller Thomas Link Bernd Schlaupitz Jochen Topitsch Frederik Ulbricht Herbert Wachsmann
Mannschaftssprecher	Andreas Ulbricht
Gerätewart	Daniel Mayer
stv. Gerätewart	Christian Dietz
Kleiderwart	Mathias Hucker
Jugendwart	Herbert Wachsmann
stv. Jugendwart	Frederik Ulbricht
Atenschutzbeauftragte	Jochen Topitsch Michael Reiner
Verantwortliche First Responder Stellvertreter	Jochen Topitsch Andreas Beil
Florianstubenwirte	Andreas Ulbricht Frederik Ulbricht
Bilderchronist	Bernd Schlaupitz
Webmaster	Bernd Schlaupitz

3.2. Ehrenmitglieder

Ehrenkommandant:

Josef Maier

Ehrenfeuerwehrmänner:

Hans Bloching
Konrad Dehm
Karl Gnann
Karl-Heinz Kloss
Josef Krebs
Ambrosius Kwetensky
Anton Mader
Josef Mayer sen.
Albert Mayr
Gerhard Mayr
Max Missel
Wolfgang Quintenz
Alfred Ruß
Anton Ruß
Harald Wiesinger
Josef Wuchenauer



3.3. Ab- und Zugänge

Zugang

Abgang

- Andreas Beil

4. Ehrungen und Auszeichnungen bei der Jahreshauptversammlung 2012

10 jährige aktiven Dienst (Urkunde+ Ärmelabzeichen + Brief von Gde.)

- Bernd Schlaupitz
- Markus Kache

20 jährige aktiven Dienst (Urkunde+ Ärmelabzeichen + Brief von Gde.)

- Martin Hiller

25 jährige aktiven Dienst (Urkunde+ Ehrung durch Lkr. +Essensgutschein + Brief von Gde. von Gde. und Essensgutschein)

- Thomas Link
- Gerhard Wuchenauer

30 jährige aktiven Dienst (Buch v. Gde. + Ärmelabzeichen)

- N.N.

40 jährige aktiven Dienst (Urkunde+ Ehrung durch Lkr. +Geschenk + Brief von Gde. und Essensgutschein)

- Franz Braun



5. Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Unterelchingen 2013

Im vergangenen Jahr absolvierten die Jugendlichen 17 planmäßige Übungen mit den Themen Fahrzeugkunde, persönliche Schutzausrüstung, Wasserentnahme Hydrant und offenes Gewässer, Knoten und Stiche, Gerätekunde THL, Fahrzeugkunde, Gerätekunde Brand, Trennen und Schneiden, Wasserrettung, Handhabung eines Feuerlöschers, gefährliche Stoffe/Gefahrgut.

Im Jahr 2013 bestand die Jugendfeuerwehr aus fünf aktiven Mitgliedern, davon ein weibliches Mitglied sowie aus 3 Jugendfeuerwehranwärtlern. Tom Topitsch konnte als Jugendfeuerwehranwärter gewonnen werden. Thorsten Schultz hat durch Erreichen des 18. Lebensjahres die Jugendfeuerwehr verlassen. Julian Wachsmann wurde durch Erreichen des 12. Lebensjahres in die aktive Jugendfeuerwehr übernommen. Somit konnte die Zahl von 5 Jugendfeuerwehrmitgliedern zum Vorjahr gehalten werden.

Die Jugendlichen waren auch dieses Jahr beim Schlachtfest wieder aktiv dabei und sind mittlerweile eine unverzichtbare Hilfe.

Beim Tag der offenen Tür im April 2013 stellten die Jugendlichen Ihr Können bei einer Einsatzübung zur Schau.

Es wurde ein angenommener PKW-Brand mit Schaum gelöscht.

Das war durch die hohe Zahl an Zuschauern für die Jugendlichen ein besonderes Highlight.

Vom 30.05.- 01.06.2013 fand in Oberstdorf das Jugendzeltlager statt. Aufgrund der schlechten Wetterprognose mit Hochwasser und Überschwemmungen wurde es kurzerhand in die Turnhalle von Oberstdorf verlegt. Um den Teilnehmern ein ordentliches Programm zu bieten, wurde von der Jugendfeuerwehr Bayern einiges auf die Beine gestellt. Unter anderem wurde ein Lagerpokal veranstaltet, bei dem die Jugendfeuerwehr Unterelchingen den 17. Platz erreichte. Die Oberstdorf-Arena wurde komplett für einen Schlittschuhausflug gemietet. Im Oberstdorf Haus gab die Big Band der Bundeswehr ein Benefizkonzert. Exklusiv für die Jugendlichen wurde die Nebelhornbahn gemietet um die Jugendlichen auf den Berg zu bringen. Des Weiteren gab es zum Abschluss für alle Teilnehmer einen Trekkingrucksack eines namhaften Outdoorstatters als Geschenk.

Im November 2013 stellten die Jugendlichen beim Tag der offenen Tür der Firma Creatissimo ihre Grillkünste unter Beweis.

Anfang Dezember 2013 wurde durch die Jugendfeuerwehr ein soziales Projekt durchgeführt.

Dieses Jahr beteiligte sich die Jugendfeuerwehr Elchingen wieder bei der Päckchensammelaktion „das Allgäu packt“. Es gab 3 Termine an denen die Bevölkerung Ihre Päckchen abgeben konnte. Ein Termin davon wurde von den Jugendlichen mit einem Sammeltag in der Markthalle angeboten. Dort konnte man das Päckchen auch gegen eine Spende von 15 Euro packen lassen. Wir konnten nochmals eine kleine Steigerung von 69 auf 78 Päckchen erreichen. Am 19.12.2013 fuhr Martin Hiller mit ein paar Jugendlichen nach Kellmünz um die 78 Päckchen in die LKW zu verladen.

Und das Beste kommt zum Schluss: Die letzte Übung im Jahr ist die allseits beliebte Jahresausklangsfest, die von der Gemeinde finanziert wurde. Dafür ein großes Dankeschön von allen Teilnehmern!

Zu guter Letzt möchte ich mich bei all meinen Helfern, Stellvertreter und den Kommandanten der Feuerwehr Unterelchingen für die Unterstützung bedanken.

Herbert Wachsmann

Jugendwart

Freiwillige Feuerwehr Unterelchingen



6. Einsätze

6.1. Einsatzstatistik

	2010	2011	2012	2013
Einsätze	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Brand bei Eintreffen der Feuerwehr bereits gelöscht	2	1	1	4
Großbrand				
Mittelbrand		1	2	
Kleinbrand	3	5	6	3
Brand	5	7	9	7
Blinder Alarm (Irrtum des Meldenden)		1	2	1
Böswilliger Alarm				
Brandmeldanlagen	2	3	4	2
Fehlalarmierung	2	4	6	3
Sicherheitswachen	10	11	13	10
Einsatz zur technischen Hilfeleistung nicht mehr erforderlich			1	
Auslaufender Treibstoff aus Fahrzeugtank	1	2		
Freiwillige Tätigkeit	7	8		
Freiwerden gefährlicher Stoffe			2	
Hochwasser		1		1
Insekten	4	2		
Ölspur, Öl auf Fahrbahn	4	4	3	2
Sonstige Hilfeleistungen	1	2	2	1
Tierbergung/Tierunfall	2		1	
Türöffnung		1		
Sturmschäden			20	14
Unfall mit Straßenfahrzeugen	11	10	11	17
Unfall mit Schienenfahrzeugen	2		1	
Vermisste Person	1	1		
Wasserschäden	4	2		
Organisierte Erste Hilfe / First Responder				1
Technische Hilfeleistung	38	33	41	36
Freiwillige Tätigkeit			8	9
Sonstige Tätigkeit			5	7
Öff.arb. (Brandschutzerziehung/-aufklärung)				2
Öff.arb. (Tag der Offenen Tür)				1
Sonstige Tätigkeiten (neue Aufteilung in 2013)			13	19
Gesamtanzahl :	55	55	82	75

Der Helfer mit den meisten Einsätzen und Sicherheitswachen war Bruno Maier mit 33 Einsätzen. Jochen Topitsch = 31, Martin Hiller = 30
Die meisten Übungen absolvierten Bruno Maier und Marcus Herrmann (16 von 16 Übungen).

6.2. Einsatzgebiet

Unterelchingen liegt im nördlichen Grenzraum des Landkreises Neu-Ulm (Bayern) und grenzt somit im Norden und Nord-Osten an Baden-Württemberg (Landkreis Alb-Donau). Im Westen und Süden hat Unterelchingen eine gemeinsame Grenze mit Oberelchingen, im Süd-Osten mit dem Landkreis Günzburg.

Fläche:	876 ha
Einwohner:	2787
Verkehrswege:	Bundesautobahn 7 mit 9,2 km Bundesautobahn 8 mit 7,7 km Staatsstraße 2021 mit 3,8 km Bahnstrecke Ulm – Aalen mit 3 km

Risiko- und Gefahrenpotentiale in Bezug auf den abwehrenden Brandschutz:

Frachtzentren	Landwirtschaftliche Betriebe
Gastankanlagen	Naherholungsanlage
Gießerei	Schule
Kaufhäuser	Sport- und Veranstaltungszentren
Kindergarten / Grundschule	Tankstelle
Kirche	Tierklinik
Durch Kohlendioxid-Löschanlage gesichertes Gebäude	Fünf durch automatische Brandmeldeanlagen gesicherte Gebäude
Kunststoffverarbeitende Industrie	



7. Ausbildung

7.1. Externe Aus- und Fortbildung an den Staatlichen Feuerweherschulen

18.-29.11.2013 Zugführer in Geretsried Herbert Wachsmann

7.2. Aus- und Fortbildung auf Landkreisebene

01. u. 02.02.2013 Motorsägen Kurs für Feuerwehren
Nach Vorgabe des GUV 8624
Modul 1 und 2 in Neu-Ulm Ralf Schumann

18.03.-25.03.2013 Truppmann Teil1
Feuerwehr Grundausbildung, Pfaffenhofen Thomas Dietz

27.04.2013 Türöffnungsseminar
„Notfallmäßiges Öffnen von Zylindern,
Türen, Schlössern und Fenstern im
Anwendungsbereich Feuerwehr-“,
in Neu-Ulm Jochen Topitsch
Herbert Wachsmann

07.10.-12.10.2013 Sprechfunkerlehrgang
in Senden Kevin Müller
Thomas Dietz

11.11.-13.11.2013 Atemschutzgeräteträger in Vollzeit,
in Neu-Ulm Kevin Müller
Ralf Schumann

7.3. Sonstige Seminare und Lehrgänge

26.01.-02.02.2013 Erste-Hilfe-Lehrgang
mit 16 Unterrichtsstunden,
ASB Langenau Thomas Dietz
Andreas Mayer

7.4. Bericht des Atemschutzleiters

Im Jahr 2013 haben zwei Kammeraden mit Erfolg den Atemschutz Lehrgang in Neu-Ulm bei einer Ganztags-Ausbildung absolviert. Dabei handelt es sich um einen Lehrgang, der drei Tage mit jeweils 8 Stunden Unterricht stattfindet. Dies waren Kevin Müller und Ralf Schumann. Zum Jahresende verlässt uns Andreas Beil auf eigenen Wunsch. Wir wünschen ihm für seinen weiteren Werdegang alles Gute. 2014 bleibt die Anzahl der Atemschutzgeräteträger bei zwanzig. Christian Dietz besuchte in Neu-Ulm einen CSA Lehrgang. Über das Jahr wurden 5 Streckendurchgänge für unsere Atemschutzgeräteträger in Illertissen gebucht und absolviert, die allein schon 50 Stunden betragen. 2013 wurden insgesamt 70 Stunden im Bereich Ausbildung und Einsätze absolviert.

Mit einer Gruppe Atemschutzgeräteträger besuchten wir im Sommer bei heißen Temperaturen das MUNA-Gelände in Strass, wo unter einsatzrealistischen Voraussetzungen mit unserer Wärmebildkamera trainiert werden konnte.

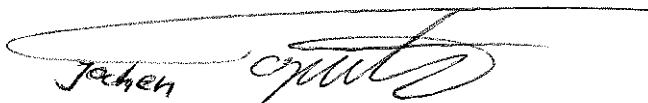
Bei einem Brand im Gewerbegebiet musste das Dach mit der Wärmebildkamera von der Drehleiter Langenau auf Glutnester kontrolliert werden. Des Weiteren musste Sie bei einem VU zur Ermittlung der Insassen eingesetzt werden. Auch bei einem Staplerbrand, der bereits durch Passanten gelöscht wurde, kam die Wärmebildkamera zum Einsatz. Die Entscheidung zur Beschaffung der Wärmebildkamera hat sich bereits in diesem Jahr bewährt.

Um den heutigen hohen Anforderungen und Standards im Bereich Atemschutz gerecht zu werden sollte die Teilnahme an Übungen, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen stets gesteigert und verbessert werden.

Der Leiter Atemschutz und der Atemschutzbeauftragte bedanken sich bei der Führung der FF Unterelchingen für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und hoffen auf ein weiteres unfallfreies Jahr 2014.

Atemschutzgeräteträger 2013

Andreas Beil	Thomas Link	Raphael Steinborn
Christian Dietz	Bruno Maier	Jochen Topitsch
Julian Erkert	Daniel Mayer	Sebastian Ulbricht
Marcus Gienger	Kevin Müller	Herbert Wachsmann
Marcus Herrmann	Michael Reiner	Frederik Ulbricht
Martin Hiller	Ralf Schumann	Gerhard Wuchenauer
Matthias Hucker	Bernd Schlaupitz	Martin Wuchenauer



Jochen Topitsch
Atemschutzgerätewart
Feuerwehr Unterelchingen

7.5. Brandschutzerziehung in der Grundschule

20.05.2013 Besuch der Grundschüler bei der Feuerwehr

Die 3. Klasse der Grundschule Unterelchingen mit Ihrer Klassenlehrerin Frau Finkbeiner besuchte im Rahmen Ihres Unterrichtsthemas „Verbrennung“ am Montagmorgen die Feuerwehr Unterelchingen. Das Thema Feuerwehr, persönliche Schutzausrüstung, Geräte und Feuerwehrfahrzeuge wurde den Schülern in praktischen Vorführungen und Erklärungen nahegebracht. Zum Schluss musste die Klassenlehrerin auf dem Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses beweisen, dass Sie mit einem Wasserlöscher einen Entstehungsbrand löschen kann. Das hat Sie mit Bravour erledigt. Zum Ende wurden die Kinder freudestrahlend mit dem Feuerwehrauto zurück in die Schule gefahren



7.6. Brandschutzerziehung im Kindergarten

05.06.2013 Besuch der "Maxi-Kinder" bei der Feuerwehr

Wie jedes Jahr besuchten uns die Maxi-Kinder (Vorschulkinder) im Feuerwehrhaus. Mit großer Erwartung kamen die Kinder ins Gerätehaus, als Sie vom stv. Kommandant Bruno Maier begrüßt wurden. Eine Einweisung im Umgang mit dem Feuerwehrsirenenknopf wurde mit großen Augen der Kids verfolgt. Danach wurden von den Helfern Franz Mayer, Bernd Schlaupitz und Ralf Schumann Gerätschaften und Fahrzeuge vorgeführt. Auch das schon traditionelle Seilziehen gegen den Rettungsspreizer sorgte für Staunen, da die Kinder trotz aller Bemühungen den Wettkampf verloren. Als ein vorbereiteter Obstkistenbrand vor dem Gerätehaus ausbrach, mussten sich die Erzieherinnen als Feuerwehrfrauen am Feuerlöscher beweisen. Zum Abschluss durften die Kinder ihr Geschick als zukünftige Feuerwehrleute erproben, indem sie versuchten, Tennisbälle von Pylonen mit einem D-Rohr herunterzuspritzen. Der für die Kinder spannende und aufregende Vormittag endete mit einer Heimfahrt zum Kindergarten im großen Feuerwehrauto, welches von Maschinist Franz Mayer gefahren wurde. Dank an alle Helfer, die diesen interessanten und abwechslungsreichen Vormittag für alle Beteiligten ermöglicht haben.

8. Leistungsprüfungen

8.1. „ Die Gruppe im Löscheinsatz“

Stufe 1	Bronze:	Dietz Thomas
Stufe 2	Silber:	Erkert Julian, Gienger Markus
Stufe 3	Gold:	Dietz Christian, Müller Kevin
Stufe 4	Gold blau:	---
Stufe 5	Gold grün:	Michael Reiner, Wachsmann Herbert
Stufe 6	Gold rot:	Mayer Daniel, Schlaupitz Bernd



9. Geräte, Material, Fahrzeuge und Zusatzarbeiten

9.1. Beschaffungen

- 4 neue M+S Reifen für MZF und Schneeketten
- 1 Ersatzbatterie für VSA
- Erste Hilfe Rucksack für MZF
- 10 x Handschuhe SEIZ® FIRE-FIGHTER CLASSIC
- 3 x Schuhe EWS 9203 GÜK REFLEX
- 3 x gebrauchte Handsprechfunkgeräte Motorola GP 900- 11 b
- 2 x gebrauchte Handlampen mit KFZ-Ladegerät für LF16
- ein Paar Schneeketten für LF16
- neuer PC für Alarmfaxempfang (gebraucht)

9.2. Übersicht der Kilometerleistungen der Fahrzeuge

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
LF16	846km	1131km	490km	719km	1376km	667km
Anzahl Fahrten						51
↳ Pumpe	9,2h	7h	6h	5,6h	11h	6,4h
TSF	843 km	875km	903km	1055km	571km	684km
Anzahl Fahrten						53
↳Pumpe	5,3h	5,5h	6h	4,1h	4,25h	4,20h
MZF	3904km	3921km	3795km	2505km	4758km	4017km
Anzahl Fahrten						160
VSA / Anzahl Einsätze					18	22
TS 8/8 alt						1h

9.3. Besondere Zusatzarbeiten der Gerätewarte

- drei Ladesockel für Handlampen und drei Ladegeräte für Handsprechfunkgeräte im LF16 montiert und elektrisch angeschlossen
- Pumpe LF16 abgedichtet und Wartung durchgeführt
- neues Unterdruck-Manometer installiert.
- Fensterheber hinten im LF repariert
- TS 8/8 alt neu abgedichtet, neue Zündkerzen, Kundendienst
- VSA: 3x den Pfeil repariert und justiert
- Kundendienst Hochdrucklüfter
- Kundendienst und TÜV -TSF
- Kundendienst und TÜV -LF16
- Kundendienst - MZF
- Anhänger TÜV
- Hochdruckreiniger Kundendienst und neu abgedichtet
- Folgende Reparaturen am TSF durchgeführt:
Gaspedal, Fensterheber, Schiebetüren und Pressluftlupe
- Schlauchpflege
- Elektrogeräteprüfung

9.4. Sonstige Arbeiten im Gerätehaus

- 29.01.2013 1h Tausch des Elektroschalter in der Floriansstube
- 23.03.2013 2h Austausch des alten Alarm-Fax PC gegen ein neueres Modell
- 06.04.2013 2,5h Kabelverlegung für Beamer in der Florianstube
- 16.11.2013 1h Videoleinwand in der Fahrzeughalle montiert
- 14.12.2013 6h Kabelverlegung für Beamer in der Florianstube

10. Ereignisse in 2013

10.1. 12.01.2013 Christbaumsammlung

Bei der diesjährigen Christbaumsammlung waren wir mit zwei Sammelfahrzeugen unterwegs, um die Christbäume aus dem Gemeindegebiet von Unterelchingen zum Recyclinghof zu transportieren. Die Lauftruppe zog die Weihnachtsbäume von den Seitenstraßen zu den Sammelplätzen. Ab 11.30 Uhr konnte sich dann die Mannschaft in der Florianstube mit Paprikawürsten und Semmeln stärken.

10.2. 25.01.2013 Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Unterelchingen und des Vereins der Feuerwehr Unterelchingen e.V

Bericht

Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr nimmt auf keinen Termin, nicht einmal auf die eigene Jahreshauptversammlung, Rücksicht. So musste die Jahreshauptversammlung erst einmal verschoben werden, da 2 Minuten vor Beginn die Feuerwehrmänner zu einem Einsatz ausrücken mussten.

Zur Jahreshauptversammlung konnte der Kommandant und Vorsitzende der Feuerwehrvereins Marcus Herrmann insgesamt 59 Anwesende begrüßen. Neben den Feuerwehrkameraden waren der Bürgermeister der Gemeinde Elchingen Herr Joachim Eisenkolb, Herr Stefan Kopp vom Amt für Ordnung und Sicherheit, von der Kreisbrandinspektion den Kreisbrandmeister Mathias Thuro, sowie weitere Gäste anwesend. Zunächst wurden die Berichte des Kommandanten, des Vereinsvorstandes, des Schriftführers in Form einer Bildershow, des Jugendwartes, des Kassierers und der Kassenrevisoren vorgetragen.

Im Bericht des Kommandanten für das Jahr 2012 machte Marcus Herrmann auf einen starken Anstieg der Einsätze aufmerksam. 2012 musste die Feuerwehr Unterelchingen insgesamt zu 82 Einsätzen ausrücken. In den Jahren 2011 und 2010 waren es jeweils 55 Einsätze. Begründet war dies durch das Unwetter in der Nacht vom 30.06.2012 auf den 01.07.2012, welches über den Süden von Deutschland zog und hierbei die Feuerwehr mit verschiedenen, typischen Unwettereinsätzen forderte. Allein auf der Gemarkung Unterelchingen mussten in der Nacht bis zum frühen Morgen 25 Unwettereinsätze abgearbeitet werden. Gleichzeitig war auch noch eine Sicherheitswache in der Brühlhalle zu leisten.

Die Zeit der insgesamt geleisteten Einsatzstunden 2012 betrug 984 Stunden. Hierzu addiert sich noch die Zeit, wie etwa die Einsatznachbereitung, um die Einsatzfähigkeit wieder herzustellen, sowie die Stunden für Übungen, deren Vorbereitung, Seminare, Fortbildungen und Lehrgänge. Nicht zu vergessen ist auch der Arbeitsaufwand für die Materialpflege, die Prüfung der Geräte und Renovierungsarbeiten am Gerätehaus. Die Einsätze sind wie folgt verteilt:

- 41 Technische Hilfeleistungen mit insgesamt 337 Einsatzstunden. Hierbei handelt es sich um Autobahneinsätze mit und ohne Verkehrssicherungsanhänger, Hilfeleistungen auf den Staatsstraßen und im Ortsgebiet sowie die oben genannten Unwettereinsätze.
- 13 Einsätze „Sonstige Tätigkeiten“ mit 241 Stunden. Dies beinhaltet das Sichern von kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen wie z.B. die Verkehrsabsicherung bei den Festumzügen dieses Jahr oder beim Volkstrauertag.

- 13 Sicherheitswachen mit insgesamt 233 Stunden.
- 9 Brandeinsätze mit 143 Stunden.
- 6 Fehlalarmierungen mit 30 Stunden. Hierbei handelte es sich um den von der Integrierten Leitstelle Donau-Iller irrtümlich ausgelöste ABC Alarm, den böswillig eingeschlagenen Melder für die Sirene am Gerätehaus sowie ausgelöste Brandmeldeanlagen, bei denen es sich nicht um einen Brand gehandelt hat, sondern um technische Ursachen.

Bei den Brandeinsätzen handelte es sich vorwiegend um Kleinbrände im Freien, wie z.B. ein Jägerstand-Brand sowie die PKW oder LKW Brände auf der Autobahn.

Hervorzuheben ist der Gefahrgutunfall im März 2012 an der Behelfsausfahrt an der A8 bei dem neben den Feuerwehren Ober- und Unterelchingen auch der ABC-Zug von Neu-Ulm, der GWG aus Weißenhorn, die Feuerwehr Langenau und auch die Führungskräfte der Kreisbrandinspektion angerückt waren. Ursache war hier ausgelaufene Flüssigkeit aus einem LKW deren Identität zunächst nicht klar war, da hier verschiedene Gefahrgutgebinde verladen waren.

Im Jahr 2012 wurden 16 reguläre Übungen durchgeführt. Des Weiteren gab es eine Eisrettungsübung im Januar 2012 und eine umfangreiche Inspektionsübung an der Grundschule Unterelchingen. Die Brandschutzerziehung wurde durch den Besuch der 3. Grundschulklasse und der Maxi-Kindergartenkinder durchgeführt. Den Kindern wurde dabei erklärt, wie man sich im Brandfall verhalten soll. Des Weiteren wurden den Kindern das Gerätehaus, die Fahrzeuge und verschiedene Ausrüstungsgegenstände gezeigt und erklärt. Ferner fand eine Einsatzübung am Kindergarten statt.

Der Bericht des Vereinsvorsitzenden Marcus Herrmann für das Jahr 2012 enthielt die kameradschaftlichen Aktivitäten, dabei stand die Schachtelfahrt am 07.07.2012 ganz im Vordergrund. Weitere Aktivitäten waren die Maifeier und die Nikolausfeier im Dezember. Mit dem Schlachtfest und der Maifeier finanzieren sich die Aktivitäten wie Ausflüge und die jährliche Nikolausfeier.

Bei dem traditionellen Schlachtfest, welches am 3. März 2012 stattfand, waren die Fahrzeughalle und die Floriansstube im Gerätehaus wieder sehr gut besucht. Neben vielen Besuchern aus Unterelchingen und der Umgebung waren auch verschiedene andere Feuerwehren gekommen. Marcus Herrmann bedankte sich bei allen Kameraden und deren Frauen oder Freundinnen die am Freitag und Samstag ihre Zeit opferten um die Durchführung dieses Festes zu ermöglichen. Erwähnenswert ist ebenso das Metzgerteam um unseren Ehrenkommandanten Josef Maier mit Frau Hanne, Ewald Taschner und Hans Mayer welche am Freitag vor dem Schlachtfest den ganzen Tag über in der Metzgerei die Ware zubereiteten.

Mit den Spenden von Elchinger Betrieben, einem Zuschuss des Freistaates Bayern sowie von einigen Kameraden gespendeten Sicherheitswachen-Geldern, konnte sich die Freiwillige Feuerwehr 2012 in Eigeninitiative eine hilfreiche Wärmebildkamera beschaffen.

Die Einsätze und kameradschaftlichen Tätigkeiten im Jahre 2012 wurden durch eine Bildershow von Bernd Schlaupitz dokumentiert.

Jugendwart Herbert Wachsmann betonte in seinem Bericht die Highlights des Jahres, den Ausflug der Jugendfeuerwehren aller drei Ortsteile zur Flughafenfeuerwehr München, die Wasserübung mit dem Boot der Feuerwehr Thalfingen auf der Donau, den Besuch der Feuerwache Ulm und die Teilnahme am Schwäbischen Leistungswettbewerb in Augsburg. Hierbei unterstützte Martin Hiller die Vorbereitungen und Übungen tatkräftig. Teilnehmer waren Thorsten Schulz, Jasmin Link, Marco Steck

und Simon Hiller. Simeon Lötterle stellte sich als Ersatzteilnehmer zur Verfügung. Manuel Vögele, Christian Dietz, Andreas Beil und Daniel Maier waren zur Vorbereitung bei fast jedem Übungsabend eine große Hilfe. Bei diesem Wettkampf, wurden von den Jugendlichen zum ersten Mal komplett neue und einheitliche Shirts getragen, welche von Jochen Topitsch entworfen wurden. Im vergangenen Jahr absolvierten die Jugendlichen 18 planmäßige Übungen. Die Jugendfeuerwehr bestand im Jahr 2012 aus 5 aktiven Mitgliedern und 4 Jugendfeuerwehranwärtern. Wie immer halfen die Jugendlichen beim Schlachtfest im März 2012 und waren hier eine unverzichtbare Hilfe. Auch im letzten Jahr beteiligte sich die Jugendfeuerwehr Elchingen, bei der Aktion „Das Allgäu packts“. Zweimal konnten die Hilfspakete im Feuerwehrhaus abgegeben werden. Des Weiteren waren die Jugendlichen aus Unterelchingen an einem Samstagvormittag mit einem Stand in der Markthalle vertreten. Hier konnten Spender gegen einen Unkostenbeitrag von 15 Euro, die Hilfspakete von den Jugendlichen packen lassen. Es wurden nach einer definierten Liste verschieden Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel in die Kartons gepackt. Es konnte eine beachtliche Steigerung von 18 auf 69 Päckchen von Unterelchingen gemeldet werden. Es wurde eine gesammelte Zufuhraktion der Hilfspakete von den Elchinger Jugendfeuerwehren nach Kellmünz mit 119 Päckchen durchgeführt.

Herbert Wachsmann bedankt sich besonders bei Martin Hiller, Christian Dietz, Jochen Topitsch, Thomas Link, Andreas Beil, Manuel Vögele und seinem Stellvertreter Frederik Ulbricht für die grandiose Unterstützung.

Die Kassenrevisoren Josef Mayer und Martin Hiller bescheinigten dem Kassierer Alfred Frank eine vorbildliche Kassenführung. Der Kassierer wurde einstimmig entlastet.

Nachdem der Bürgermeister Herr Eisenkolb die einzelnen Berichte angehört hatte, entlastete er die Führung und die Vereinsvorstandschaft.

Die folgenden Kameraden wurden an der Jahreshauptversammlung 2013 geehrt und befördert:

Ehrungen:

10 jähriger aktiven Dienst:	Bernd Schlaupitz, Markus Kache
20 jähriger aktiven Dienst:	Martin Hiller
25 jähriger aktiven Dienst:	Gerhard Wuchenauer Thomas Link
40 jähriger aktiven Dienst:	Franz Braun

Christian Dietz wurde zum Maschinisten ernannt.

Als neuen Kameraden durften wir im März Andreas Mayer und im April Manuel Vögele in unserer Wehr begrüßen.

Markus Dahl, Antonio Giamini, Stefan Klein, Benjamin Herbst, sowie Adrian Frey beendeten ihren Dienst im Laufe des Jahres 2012.

An dieser Stelle bedankte sich Kommandant Marcus Herrmann bei den ausgeschiedenen Kameraden recht herzlich für ihren mehrjährigen aktiven Dienst und ihrem Engagement in der Feuerwehr.

Herr Bürgermeister Eisenkolb lobte in seinem Grußwort den Übungseifer und die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Unterelchingen.

Ein weiteres Grußwort richtete der zuständige Kreisbrandmeister Mathias Thuro an die Versammlung, in dem er die Jugendarbeit lobte und den Geehrten gratulierte.

Ein ausführlicher Jahresbericht der Feuerwehr Unterelchingen, welcher von Thomas Link erstellt wurde, ist auf der Internetseite www.ff-unterelchingen.de verfügbar.

Marcus Herrmann schloss die Jahreshauptversammlung um 22:45 Uhr.



Bernd Schlaupitz
- Schriftführer-
Feuerwehr Unterelchingen

10.3. 25.02.2013 Besichtigung der ILS in Krumbach

Am Montag, den 25. Februar 2013 trafen sich elf Feuerwehrkameraden am Gerätehaus und fuhren gemeinsam zur Integrierten Leitstelle nach Krumbach.

Unter sachkundiger Führung wurde uns nach der Begrüßung die ein Jahr alte integrierte Rettungsleitstelle vorgestellt. In einem Gespräch erfuhren wir erst einmal Näheres über die Arbeit der Disponenten und der ILS. Besichtigt werden konnte dann der Disponentenraum und der Technikraum.

Zum Schluss wurde uns an einem Schulungsrechner gezeigt, wie eine Erfassung eines Notrufes und der Alarmierung der Feuerwehr erfolgt.

Mit einem Gastgeschenk verabschiedeten wir uns.

10.4. 05.05.2013 Tag der offenen Tür

Am Sonntag, den 5. Mai 2013 fand nach 9 Jahren wieder ein „Tag der offenen Tür“ der Freiwilligen Feuerwehr Unterelchingen statt. Bei strahlendem Sonnenschein wurde für diesen Tag das Feuerwehrhaus und der Fuhrpark für die Besucher und Freunde der Wehr herausgeputzt. Die zahlreichen Vorführungen wie ein zum Beispiel simulierter Fettbrand, eine Einsatzübung der Aktiven, wobei eine Person mittels Sprungretter vom ersten Stock gerettet wurde oder eine Jugendeinsatzübung, bei dem die Jugendlichen einen Pkw-Brand mittels Schaum löschten, sorgten für Information und Unterhaltung gleichermaßen. Unsere neu angeschaffte Wärmebildkamera kam in einem verrauchten Zelt zum Einsatz. Eine Bilderwand belegte die Aktivitäten der Unterelchinger Wehr in den vergangenen Jahren. Die ausgestellten Schaufenster-puppen mit unseren verschiedenen Einsatzbekleidungen sorgten bei den Besuchern für Staunen, ebenso wie ein Versuchsaufbau der Jugendfeuerwehr, bei dem der Flammpunkt verschiedener Materialien erforscht werden konnte. Damit es auch den jungen Gäste nicht langweilig wurde, waren eine Rollkistenbahn, eine Spritzwand und ein zum Ballzielwurfwand umgebauter Sprungretter aufgebaut. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. In bewährter Weise wurden Steaks, Pommes und Rote Würste, sowie Kaffee und Kuchen den zahlreichen Besuchern angeboten. Alles in Allem war es ein sehr gelungener Tag, an dem der Bevölkerung unsere Arbeit näher gebracht wurde. Vielen Dank an alle, die diesen tollen Tag durch ihre Mithilfe ermöglicht haben.

10.5. 09.07.2013 Feuerbeschau Kleingartenanlage Elchingen

In der Kleingartenanlage wurde mit dem Vorstand des Kleingartenvereins die Möglichkeit der Wasserentnahme und die Zufahrt erkundet und festgelegt. In diesem Zuge wurde auch die Zufahrt mit dem LF16 getestet und darauf hingewiesen, dass die Zufahrt von herabhängende Ästen und Sträuchern freigeschnitten werden muss.

11. Feuerwehrverein

11.1. Organisation Verein

Vorsitzender	Marcus Herrmann
stv. Vorsitzender	Bruno Maier
Schriftführer	Bernd Schlaupitz
Kassier	Alfred Frank
Beisitzer	Thomas Link Jochen Topitsch Daniel Mayer Christine Mayer Andreas Ulbricht Frederik Ulbricht
Kassenrevisoren	Martin Hiller Josef Mayer

11.2. Beschaffungen

keine

11.3. Sonstige besondere Ereignisse in 2013

11.3.1. 02.03.2012 Schlachtfest

Seit nunmehr über 29 Jahren gibt's in Unterelchingen das Schlachtfest! Da die Schlachtspezialitäten heutzutage nicht alltäglich sind, wird dieses Fest immer gut besucht. Viele Besucher essen die Schlachtplatten gleich im Gerätehaus, einige nehmen diese als leckeres Mittagessen mit nach Hause. Unsere Metzger Hans Mayer und Ewald Taschner mit den Helfern Josef u. Hanne Maier sowie Herbert Wachsmann, Daniel Mayer und Bruno Maier haben beim Mohrenwirt in Stetten Hunderte von Blut- und Leberwürsten und entsprechend viel Kesselfleisch hergestellt!

11.1.1. 20.03.2013 Baumfällen für Osterbrunnen

Mit fachmännischem Können hat Gerhard Wuchenauer auf einem Grundstück im Farnweg zwei Fichten gefällt, von denen wir das Reißig zum Flechten der Kränze für den Osterbrunnen benötigen. Am 21.03.2013 wurde das Reißig ins Feuerwehrhaus gefahren

11.3.2. 22.03.2013 Vorbereitungen für den Osterbrunnen

Viele freiwillige Helfer trafen Feuerwehrhaus ein, um das frische Fichtenreisig um die Eisenbogen zu binden und die Ostereierketten vorzubereiten. Die fleißigen Helferinnen und Helfer waren:

Anne Fischer , Bruno Maier, Franz Mayer, Brigitte Gnann, Hannelore Maier, Edwin Hiller, Monika Schumann, Hedwig Dehm, Sonja Maier

Der Reißig Abfall wurde von Franz Braun und Josef Mayer sen. entsorgt.

11.3.3. 23.03.2013 Aufbau des Osterbrunnen**11.3.4. 27.04.2012 Abbau des Osterbrunnen****11.3.5. 30.04.2013 Maifeier****11.3.6. 07.- 09.06.2013 Hüttenaufenthalt im Heuberghaus**

Als Highlight der Freizeitaktivitäten machten sich die Kameraden und Ihre Familien dieses Jahr auf den Weg zum Heuberghaus im Kleinwalsertal, welches wir vom 07.06.2013 bis



zum 09.06.2013 bewohnten. Am Freitag-Nachmittag ging es gutgelaunt, für die meisten mit dem Auto, los. Einige starteten schon am Vormittag, um die über 150 km lange Strecke mit dem Drahtesel zu bewältigen. Abends traf zunächst die erste Gruppe mit Edwin, Berne und Malli am Heuberghaus ein.

Später konnten wir auch die zweite Gruppe, in der Herbert, Albe und Michael fuhren, begrüßen. Hartus fuhr auch mit dem Radl ein Einzelkämpfer zur Hütte. Alle Radfahrer haben die Strecke super gemeistert, ein dickes Lob und „Hut ab!“.

Um die Vorbereitungen für die Verpflegung an diesem Wochenende hat sich unser zweiter Kommandant Bruno gekümmert, vielen Dank hierfür. Mit den ganzen Helfern in der Küche konnten zwei super Abendessen und die Frühstücke am Samstag und Sonntag gezaubert werden. Auch für das Mittagessen und Kaffee am Samstag war natürlich bestens gesorgt. Ein Anhänger voller Getränke sorgte dafür dass keiner durstig blieb, vielen Dank an unsere Wirte Andreas und Freddy.

Am Samstag-Vormittag unternahmen einige Familien eine Berg-Wanderung. Andere begaben sich auf Ausflüge in die Umgebung. Einige Kameraden „bewachten“ die Hütte und versuchten sich am „Menschlichen Rad“. Da dies netterweise von Thomas als Film festgehalten wurde, hatten auch alle anderen später etwas davon.

Nachdem dann alle Ausflügler wieder an der Hütte waren, konnte die nun immer noch überschüssige Energie in

einem wilden Fußball-Match abgebaut werden. Leider verletzten sich dabei zwei Kameraden leicht, was den Spaß und den Ehrgeiz, des Spiels nicht trüben konnte. Die zweite Halbzeit ging dann schließlich in ein „Rugby-Spiel“ über, sehr zur Belustigung der Zuschauer.

Leider war dieses sehr schöne und turbulente Wochenende dann am Sonntag bereits wieder zu Ende. Nach dem Frühstück und dem Aufräumen ging es dann entweder mit dem Radl oder der Motorkutsche wieder zurück ins auch sehr schöne Untereichingen.



11.3.7. 17.-20.07.2013 Vereine- und Jedermannschießen in Unterelchingen

Die Schützengesellschaft Unterelchingen führte vom 17.- 20.07.2013 das jährliche Vereine- und Jedermannschießen im Schützenheim durch. Bei diesem Wettkampf wird auf 50 Meter liegend mit Kleinkalibergewehren geschossen. Eine Mannschaft besteht aus mindestens fünf Teilnehmern, wobei die besten vier gewertet werden. Traditionell nahm die Feuerwehr Unterelchingen mit mehreren Mannschaften teil. Im Einzelnen waren es zwei Männer- und eine Damenmannschaften. Dieses Jahr konnte die erste Männermannschaft wieder einen Platz auf dem Siegertreppchen erreichen. Sie hat von 22 teilnehmenden Mannschaften den 3. Platz erreicht.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Herrenmannschaften

3. Platz FF Unterelchingen I 352 Ringe		10. Platz FF Unterelchingen II 320 Ringe	
-----		-----	
Marcus Herrmann	92	Sebastian Ulbricht	86
Thomas Link	89	Gerhard Wuchenauer	83
Bruno Maier	87	Christian Dietz	81
Martin Hiller	84	Ralf Schumann	70
Alfred Frank	77	Julia Spuhl	66

Damenmannschaft

8. Platz FF Unterelchingen 302 Ringe	

Sonja Maier	87
Jasmin Link	76
Heidi Herrmann	75
Monika Schumann	64
Daniela Schindler	63

Glücksscheibe

	Teiler
1. Martin Hiller	43,8
2. Thomas Link	63,4
15. Marcus Hermann	161,8
29. Jasmin Link	254,8
30. Bruno Maier	255,2

11.3.8. 16.11.2013 Kameradschaftsabend

Auch dieses Jahr, wurde die Fahrzeughalle zum Partyareal umgebaut, d. h. Fahrzeuge raus, Garnituren aufgestuhlt, Lichterkette aufgehängt sowie eine kleine Cocktailbar eingerichtet. Am Abend hat die Metzgerei Büchele zum Essen fassen geladen, die Ehrungen gingen über die Bühne. Die Aktivitäten der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins wurden mit einer Bildershow von Bernd Schlaupitz den Gästen nahegebracht.

11.3.9. 08.12.2013 Nikolausfeier

Bei der diesjährigen Nikolausfeier kamen wieder zahlreiche Feuerwehranhörige mit ihrem Nachwuchs. Ab 15.00 Uhr haben wir mit Kaffee und Kuchen die vorweihnachtliche Zeit genossen. Mit zwei Weihnachtsliedern empfingen wir zur Begrüßung den heiligen St. Nikolaus und den Knecht Ruprecht. Vom Nikolaus bekamen die Kinder kleine Geschenke überreicht, nachdem sie von ihm gelobt und getadelt wurden.

11.4. Bericht des Vorsitzenden für das Jahr 2013

Liebe Leserinnen und Leser!

Im Jahr 2013 traf sich der Ausschuss des Feuerwehrvereines insgesamt vier Mal. Dabei haben wir verschiedene Themen bearbeitet wie z.B. das Vorbereiten des Schlachtfestes, der Maifeier und die Organisation unseres Hüttenaufenthaltes, welcher Turnus gemäß an der Reihe war.

In der Januar Sitzung der Unterelchinger Vereine übergaben wir nach der Begrüßung und Verlesen des Protokolls der letzten Sitzung die Federführung an den 1. Vorstand des KSV, der die Federführung in Unterelchingen für das Jahr 2013 übernahm. Des Weiteren nahmen wir an der Unterelchinger Vereinsvorstandesitzung am 18. September 2013 sowie an der Sitzung der Elchinger Vereine und Organisationen am 24. Oktober 2013 in den Klosterbräustuben in Oberelchingen statt.

Am 05. Mai 2013 veranstaltete die Feuerwehr Unterelchingen einen „Tag der offenen Tür“ bei dem auch das Jubiläum 20 Jahre Jugendfeuerwehr mitgefeiert wurde. Der Verein unterstützte hier mit der Bewirtung, Getränken, Kaffee und Kuchen sowie der Organisation. Bei schönem Wetter konnten wir doch einige Besucher begrüßen, nachdem es etwas verhalten begonnen hatte. Nach dem Besichtigen der Gerätschaften hatten alle die Möglichkeit sich am Mittagstisch zu stärken. Am Nachmittag gab es dann auch verschiedene Vorführungen, bei denen spezielle Gerätschaften eingesetzt wurden. Neben der Information an die Besucher über die Feuerwehr und dem vorbeugenden Brandschutz war auch die Werbung neuer Mitglieder für die aktive Wehr ein Thema. Obwohl es hier verschiedene vielversprechende Gespräche gab, blieb der Erfolg bisher jedoch aus.

Bei den kameradschaftlichen Aktivitäten stand der Hüttenaufenthalt vom 07.06.2013 bis 09.06.2013 ganz im Vordergrund. Am Freitagnachmittag fuhren wir samt Verpflegung ins Kleinwalsertal zum Heuberghaus wo wir von den neuen Hüttenwirten empfangen wurden. Einigen Kameraden haben sich bereits am Morgen auf den Weg gemacht um mit dem Fahrrad zum Heuberghaus zu fahren. Diese kamen schließlich gegen Abend an und wurden mit Beifall von den anderen empfangen. Am Samstag haben sich einige bei wunderbarem Bergwetter zu einer Wanderung aufgemacht. Andere haben sich auf der Wiese neben der Hütte in den verschiedensten Sportarten wie Fußball, Rugby oder andere Disziplinen betätigt. Der Sonntag begann mit einem kräftigen Frühstück draußen im Hof bei bestem Wetter.

Danach wurde die Hütte aufgeräumt, die Sachen gepackt und wieder nach Hause gefahren. Zusammenfassend kann man sagen, dass dieser Hüttenaufenthalt rundum gelungen war und es alt wie jung sehr gut gefallen hat, was sicherlich auch teilweise an dem hervorragenden Wetter gelegen hat.

Am 16. November 2013 veranstalteten wir wieder unsere traditionelle Martinsfeier, bei der wir unsere Feuerwehrkameradinnen und Kameraden mit Partner, die Ehrenfeuerwehrleute, Nachbarn und andere Gäste begrüßen durften. Neben dem Verleihen der Lehrgangsteilnahmen und Urkunden sowie Leistungsabzeichen gab es auch die Möglichkeit sich einen Überblick über die Aktivitäten der Wehr während des Jahres zu verschaffen.

Die Nikolausfeier wurde am 8. Dezember 2013 veranstaltet, zu der sich die Kinder und Angehörige der Feuerwehrkameraden mit ihren Familien eingefunden haben. Der Nikolaus und Knecht Ruprecht konnten 9 Kinder ein Geschenk überreichen und wenn nötig auch die Leviten lesen.

Um diese Veranstaltungen und Ausflüge zu ermöglichen, ist es auch wichtig, sich um die Finanzierung zu kümmern. Hier leistete das Schlachtfest am 02. März 2013 einen wesentlichen Teil bei. Die Fahrzeughalle und die Floriansstube im Gerätehaus waren sehr gut besucht. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren konnten wir hier einen deutlichen Anstieg der Besucherzahlen verbuchen was sicherlich auch daran liegt, dass es in Oberelchingen momentan kein Schlachtfest mehr stattfindet. Damit dieses Fest so erfolgreich gelingen kann, bedarf es eine Menge an Helfern die hier fleißig mitarbeiten. Den Kameraden und deren Frauen oder Freundinnen die am Freitag und Samstag ihre Zeit opferten um die Durchführung dieses Festes zu ermöglichen, möchte ich an dieser Stelle besonderen Dank aussprechen. Erwähnenswert ist hier das Metzgereiteam, welche am Freitag vor dem Schlachtfest den ganzen Tag über in der Metzgerei die Ware vorbereiteten.

Einen weiteren Teil hat hier die Bewirtung am 23. November 2013 bei der ortsansässigen Firma Creatissimo GmbH beigetragen. Erschwerend kam hier noch hinzu, dass wir am Tag zuvor bis spät in die Nacht hinein einen mehrstündigen Einsatz hatten und am gleichen Tag noch eine Sicherheitswache in der Brühlhalle zu leisten war. An dieser Stellen ein herzliches Dankeschön den Kameradinnen und Kameraden für das Helfen. Allen voran unseren Wirtsleuten Freddy und Andreas für die Organisation sowie der Jugendfeuerwehr die hier tatkräftig mitgeholfen hat. Auch die Maifeier am 30. April 2013 trägt seinen Teil bei. Hier wurde wieder in bewährter Weise mit Leberkäse und Getränke zum gemütlichen Beisammensein nach der Maifeier eingeladen.

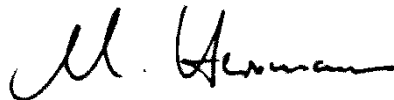
Um den Zusammenhalt der Wehr zu fördern und verstärken, stellen diese kameradschaftlichen Aktivitäten, neben einem gesicherten Ausbildungsstand, auch einen wichtigen Bestandteil für eine intakte Feuerwehr dar.

Ein weiteres wichtiges Ereignis wird die Wahl der Vorstandschaft im Januar 2014 an der Jahreshauptversammlung sein. Nach nunmehr fast zwei Wahlperioden, seit der Gründung des Vereins am 23.07.2008, werden Bruno und ich unser Amt des

Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden zur Verfügung stellen. Die Begründung liegt darin, dass nun die Strukturen und die Organisation im Verein soweit gewachsen sind um einen Wechsel zu vollziehen. Da auch Kommandantenwahlen anstehen und wir uns für dieses Amt nochmals zur Verfügung stellen werden, sollte hier die Chance genutzt werden diese zwei Ämter auch personell zu trennen. Da die Aufgaben nicht weniger werden und die Zeit leider nicht mehr. Deshalb kann es nur richtig sein, die anstehende Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen, dem Ausschuss und meinem Stellvertreter Bruno recht herzlich für die Mitarbeit und Unterstützung bedanken.

Meinem Nachfolger wünsche ich alles Gute, eine glückliche Hand den Verein zu leiten und die gleiche Unterstützung, welche auch mir entgegengebracht wurde.



Marcus Herrmann
-Vereinsvorsitzender-

12. Schlusswort

Für die Einsatzbereitschaft und das Engagement will ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden, meinen Stellvertreter Bruno Maier und den Gruppenführern recht herzlich bedanken. Ein weiteres Dankeschön unserem Gerätewart Daniel Mayer und seinem Stellvertreter Christian Dietz, welche für die Pflege, Prüfung und Gewährleistung der einwandfreien Funktion der Gerätschaften und Fahrzeuge verantwortlich sind. Den Jugendwarten Herbert Wachsmann und Frederik Ulbricht, die neben dem aktiven Dienst auch sehr viel Zeit in die Ausbildung und Belange der Jugendfeuerwehr investieren. Dem Atemschutzgerätewart Jochen Topitsch mit seinem Stellvertreter Michael Reiner, die für die einwandfreie Funktion der Atemschutzgeräte und Sicherheitsprüfungen verantwortlich sind. Unser Kleiderwart Matthias Hucker, der sich um die Belange der persönlichen Schutzausrüstung der Kameradinnen und Kameraden kümmert. Den First Responder Verantwortlichen Jochen Topitsch und Andreas Beil für die Pflege und Prüfung der Ersten Hilfe Ausrüstung. Bernd Schlaupitz, unser Webmaster, der die Bilder von Einsätzen, Übungen oder anderen Aktivitäten verwaltet. An dieser Stellen auch ein herzliches Dankeschön für die Erstellung unserer Homepage im neuen Design. Thomas Link, unser Chronist und Organisator für besondere Aufgaben. Und nicht zu vergessen unsere Florianstubenwirte Andreas und Frederik Ulbricht, die uns mit kulinarischen Genüsse nach den Übungen oder bei Veranstaltungen stets überraschen. Ihnen allen und auch deren Partner und Familien, die hierfür einiges an Verständnis und Entbehrungen aufbringen mussten, ein recht herzliches Dankeschön. Ebenfalls ein weiteres Dankeschön möchte ich all den Kameraden aussprechen, welche ihre privaten Geräte oder Fahrzeuge bei Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Unterelchingen unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben. Für die Bereitstellung der finanziellen Mittel, die es uns ermöglichen die notwendigen Geräte oder Ausrüstung zu beschaffen, möchte ich mich bei unserem Bürgermeister Herr Eisenkolb und dem Gemeinderat bedanken. An dieser Stelle auch herzlichen Dank für die Überlassung des ehemaligen Försterzimmers an die Jugendfeuerwehr. Für die gute Zusammenarbeit und hervorragende Unterstützung bei dem zuständigen Sachbearbeiter von der Gemeinde, Herrn Stefan Kopp, ein recht herzliches Dankeschön. Herzlichst bedanken möchte ich mich auch bei der Kreisbrandinspektion für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Noch ein Ausblick auf das Jahr 2014. Hoffentlich eine Unterbrechung des Trends „Jedes Jahr ein heftiges Unwetter“ was sich momentan sehr auf die Einsatzzahlen auswirkt. Durch das stets wachsende Gewerbegebiet und andere Neuerungen wie z.B. die Unterbringung von Asylbewerbern im Ortskern, wird es auf unserer Gemarkung mehr Brandmeldeanlagen und weitere zusätzliche Aufgaben für die Wehr geben. Im Jahr 2013 hatten wir seit langem wieder vermehrt THL-Einsätze auf der Staatsstraße. Ich hoffe, dass dieses nur vorübergehend war und keinen neuen Trend bildet. Ein weiterer Punkt wird sein, dass wir uns Gedanken machen müssen, wie wir die Mannschaftsstärke beibehalten oder verbessern können. Außerdem muss das Thema „Ersatzbeschaffung TSF“ angegangen werden, welches nach der Zielplanung 2016 beschafft werden soll. Der größte Wunsch ist allerdings, dass wir von den Einsätzen alle wieder Gesund nach Hause zurückkehren. Nun schließe ich meinen Bericht mit dem Wahlspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr“.

Marcus Herrmann

-Kommandant-